

Jahresauswertung 2023

QiG und IQTIG

RMK Winnenden - Geburtshilfe

Modul 16-1-Geburtshilfe

Qualitätssicherung

Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

- Die Qualität unserer Abteilung wird durch verschiedene Qualitätssicherungsverfahren auf Bundes –und Landesebene (IQTIG und QiG) geprüft, um die für Sie bestmögliche Versorgung und eine stetige Verbesserung der medizinischen Behandlungsqualität im RMK zu gewährleisten.
- Das IQTIG (Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen Deutschland) und die QiG (Qualitätssicherung im Gesundheitswesen Baden-Württemberg) sind zuständig für die gesetzlich verankerte Qualitätssicherung im Gesundheitswesen in Deutschland und Baden-Württemberg. Entscheidende Qualitätsmarker werden anonym in landes- und bundesweiten Datenbanken erfasst, statistisch ausgewertet, mit anderen Kliniken verglichen und die Ergebnisse anschließend veröffentlicht.

Qualitätssicherung

Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

- Im Folgenden sind die Ergebnisse des Jahresberichts 2023 der IQTIG für die Geburtshilfe des RMK Winnenden für Sie zusammengefasst. Der Jahresbericht der IQTIG für 2024 liegt zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht vor (Stand 03/2025)
- Der vollständige Jahresbericht 2023 und die komplette Auswertung der IQTIG 2023 kann ebenfalls auf unserer Homepage eingesehen werden.

Qualitätssicherung

Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

- Nach dem Geburtenanstieg in den Jahren 2020 mit 2314 Geburten und 2021 mit 2513 Geburten sind die Geburtenzahlen dem bundesweiten Geburtenrückgang folgend in den Jahren 2022 mit 2339 Geburten und 2023 mit 2193 Geburten leicht gesunken.
- **2024** verzeichnen wir im **RMK Winnenden trotz des anhaltenden bundesweiten Geburtenrückgangs** wieder einen **Geburtenanstieg** auf **2247 Geburten**. Insgesamt erblickten **2287 Kinder** das Licht der Welt.

Ergebnisse der Indikatoren und Kennzahlen 2023

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

-Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeiten für das Erfassungsjahr 2023-

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bundesland	Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzber.	Ergebnis	rechnerisch auffällig	Ergebnis	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit							
850318	Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	= 0	0,00 % 0 / 52	nein	x % 3 / 1.152	0,48 % 43 / 8.920	5,40 % 32 / 593
850224	Fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess	≤ 2,44 % (95. Perzentil)	0,35 % 7 / 1.986	nein	0,97 % 867 / 88.943	0,78 % 4.781 / 616.818	4,82 % 30 / 622
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit							
850081	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	≥ 95,00 %	99,82 % 2.188 / 2.192	nein	99,83 % 95.738 / 95.905	100,15 % 663.977 / 662.971	1,92 % 12 / 626
850082	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	99,82 % 2.188 / 2.192	nein	99,83 % 95.738 / 95.905	100,15 % 663.977 / 662.971	0,64 % 4 / 626
850226	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,18 % 4 / 2.192	nein	0,11 % 106 / 95.905	0,06 % 421 / 662.971	0,00 % 0 / 626

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

-Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeiten für das Erfassungsjahr 2023-

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis			Bundesland	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzber.	Ergebnis	Ergebnis auffällig	Tendenz	Ergebnis	Ergebnis
330	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen	Transparenzkennzahl	84,00 % O = 21 N = 25	-	unverändert	94,28 % O = 906 N = 961	95,27 % O = 6.105 N = 6.408
50045	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung	≥ 90,00 %	96,62 % O = 801 N = 829	nein	unverändert	99,23 % O = 31.657 N = 31.903	98,95 % O = 217.048 N = 219.354
52249	Kaiserschnittgeburt	≤ 1,28 (90. Perzentil)	1,24 O/E = 827 / 664,44 N = 2.176	nein	unverändert	1,07 O/E = 31.628 / 29.451,09 N = 94.864	1,05 O/E = 217.652 / 207.736,34 N = 658.823
1058	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	Sentinel Event	0,00 % O = 0 N = 52	nein	unverändert	0,43 % O = 5 N = 1.152	0,25 % O = 22 N = 8.920

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

-Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeiten für das Erfassungsjahr 2023-

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis			Bundesland	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzber.	Ergebnis	Ergebnis auffällig	Tendenz	Ergebnis	Ergebnis
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
321	Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)	Transparenzkennzahl	0,15 % O = 3 N = 1.951	-	unverändert	0,22 % O = 195 N = 86.839	0,25 % O = 1.484 N = 603.338
51397	Azidose bei reifen Einlingen	Transparenzkennzahl	0,65 O/E = 3 / 4,63 N = 1.951	-	unverändert	0,95 O/E = 195 / 204,52 N = 86.839	1,04 O/E = 1.484 / 1.421,62 N = 603.338
51831	Azidose bei frühgeborenen Einlingen	≤ 4,46 (95. Perzentil)	0,77 O/E = 1 / 1,29 N = 168	nein	unverändert	1,06 O/E = 41 / 38,67 N = 5.368	1,03 O/E = 281 / 273,75 N = 37.130
318	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	≥ 90,00 %	97,78 % O = 88 N = 90	nein	unverändert	96,92 % O = 2.801 N = 2.890	96,98 % O = 19.426 N = 20.031
51803	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	≤ 2,32	1,09 O/E = 15 / 13,75 N = 1.986	nein	unverändert	1,06 O/E = 667 / 628,11 N = 89.033	1,03 O/E = 4.505 / 4.364,95 N = 617.518
181800	Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV	Transparenzkennzahl	1,15 O/E = 2 / 1,73 N = 1.351	-	unverändert	0,96 O/E = 78 / 81,54 N = 63.250	0,78 O/E = 444 / 570,04 N = 440.942

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

-Rate an mütterlichen Komplikationen-

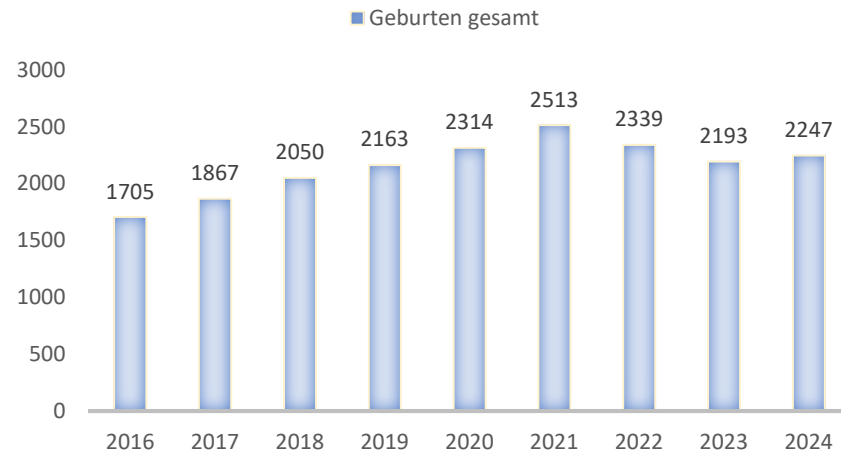
	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 2.184		N = 663.556	
Wochenbettkomplikationen ²⁵				
Mütter mit Komplikationen gesamt	820	37,55	299.568	45,15
Dammriss Grad I bis IV	692	31,68	195.268	29,43
Blutung > 1000 ml	13	0,60	15.261	2,30
Hysterektomie/Laparotomie	1	0,05	515	0,08
Sepsis ²⁶	0	0,00	165	0,02
Fieber im Wochenbett ²⁷	1	0,05	1.097	0,17
Anämie ²⁸	179	8,20	134.964	20,34
allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen	5	0,23	8.708	1,31

Bewertung:

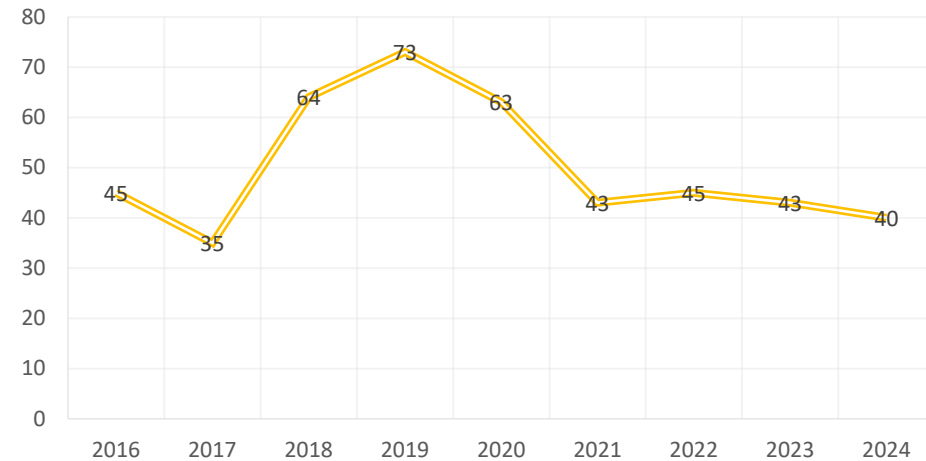
Die Daten zur Rate an schwerwiegenden, behandlungsbedürftigen mütterlichen Komplikationen liegt im RMK Winnenden deutlich unter dem Bundesdurchschnitt. Dies spricht sowohl für eine gute geburtshilfliche, als auch postpartale Versorgung der Mütter in unserem Zentrum.

Entwicklung Geburtenzahlen RMK Winnenden seit 2016

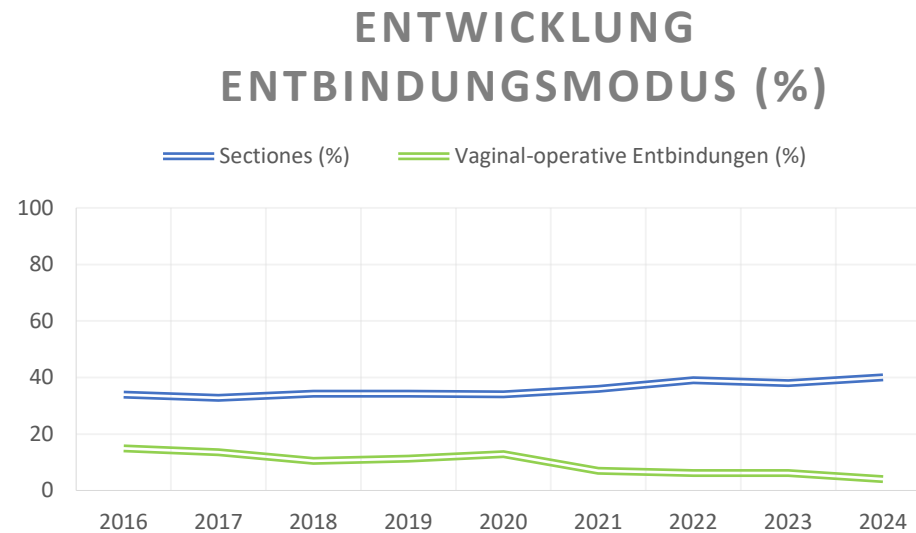
GEBURTEN GESAMT



ANZAHL MEHRLINGSGEBURTEN



Entwicklung Entbindungsmodus seit 2016



Bewertung:

Mit einer über die Jahre leicht ansteigenden **Kaiserschnitttrate** von 38,4 % im Jahr 2023 bei Kindern $\geq 1500\text{g}$ und einer seit 2021 **stabilen niedrigen Rate an vaginal-operativen Entbindungen** im Jahr 2023 bei 6 %, erreichen wir am RMK Winnenden **zufriedenstellende Werte**, die in den nächsten Jahren weiterhin gehalten werden soll.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden -Kaiserschnittgeburten-

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	ID: 18_22001 Kaiserschnittgeburten	38,01 % 827/2.176	33,04 % 217.652/658.823

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 2.227		N = 674.965	
Geburtsmodus				
Spontangeburt	1.224	54,96	398.849	59,09
Sectio caesarea	865	38,84	227.875	33,76
davon				
primär	447	51,68	95.166	41,76
sekundär	414	47,86	112.478	49,36
nicht näher bezeichnet	4	0,46	20.231	8,88
vaginal-operativ	138	6,20	47.448	7,03

Bewertung:

Die im Vergleich zum Vorjahr 2022 in etwas stabile Kaiserschnitttrate von 38% liegt ca. 5% über dem Bundesdurchschnitt.

Die primäre Sectiorate (geplante Kaiserschnitte) liegt am RMK Winnenden bei 51,68% , die sekundäre Sectiorate (Kaiserschnitte unter laufender Geburt) bei 47,86%.

Die etwas erhöhte Sectiorate ist vor allem auf die Rate an geplanten Kaiserschnittgeburten (Risikokollektiv!) zurückzuführen, die ca. 10% über dem Bundesdurchschnitt liegt.

Die Rate an Kaiserschnitten unter laufender Geburt (sekundäre Sectiorate) liegt trotz unseres Risikokollektiv sogar 2% unter dem Bundesdurchschnitt.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

-E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten-

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	0 / 43	0,00 %	0,00 % - 8,20 %
	2022	0 / 55	0,00 %	0,00 % - 6,53 %
	2023	0 / 52	0,00 %	0,00 % - 6,88 %
Bundesland	2021	≤3 / 1.335	x %	-
	2022	≤3 / 1.313	x %	-
	2023	5 / 1.152	0,43 %	0,19 % - 1,01 %
Bund	2021	22 / 10.190	0,22 %	0,14 % - 0,33 %
	2022	20 / 9.745	0,21 %	0,13 % - 0,32 %
	2023	22 / 8.920	0,25 %	0,16 % - 0,37 %

Bewertung:

Die E-E-Zeit (Zeit von der Entscheidung, einen Notfallkaiserschnitt durchzuführen bis zur Geburt des Kindes) betrug **bei keinem Notfallkaiserschnitt** im RMK Winnenden **>20min**.

Auf Grund des in unseren Kreißsaal integrierten **eigenen Operationssaal** ausschließlich für Kaiserschnitte sind die Wege bei einem Notfallkaiserschnitt sehr kurz. Bei besetztem Sectio-OP können wir außerdem auch problemlos einen Notfallkaiserschnitt im Kreißbett durchführen. Im RMK Winnenden liegt die E-E-Zeit bei einem Notfallkaiserschnitt zwischen **7 und 9 Minuten**, also deutlich über den geforderten 20 Minuten.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

-Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung-

Dimension		Ergebnis O/N		Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	853 / 880		96,93 %	95,57 % - 97,88 %
	2022	856 / 878		97,49 %	96,24 % - 98,34 %
	2023	801 / 829		96,62 %	95,16 % - 97,65 %
Bundesland	2021	33.701 / 34.003		99,11 %	99,01 % - 99,21 %
	2022	32.198 / 32.443		99,24 %	99,14 % - 99,33 %
	2023	31.657 / 31.903		99,23 %	99,13 % - 99,32 %
Bund	2021	237.992 / 240.578		98,93 %	98,88 % - 98,97 %
	2022	226.814 / 229.072		99,01 %	98,97 % - 99,05 %
	2023	217.048 / 219.354		98,95 %	98,91 % - 98,99 %

Bewertung:

Im RMK Winnenden erhalten **alle Patientinnen** eine perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung gemäß der **S3 Leitlinie** „Die Sectio caesarea“ vor OP Beginn.

Die Abweichung von 100% ergibt sich auf Grund von fehlender Dokumentation, die nach Prüfung aller Fälle nachträglich vervollständigt wurde.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

- Vaginal-operative Entbindungen-

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 2.227		N = 674.965	
Geburtsmodus				
Spontangeburt	1.224	54,96	398.849	59,09
Sectio caesarea	865	38,84	227.875	33,76
davon				
primär	447	51,68	95.166	41,76
sekundär	414	47,86	112.478	49,36
nicht näher bezeichnet	4	0,46	20.231	8,88
vaginal-operativ	138	6,20	47.448	7,03

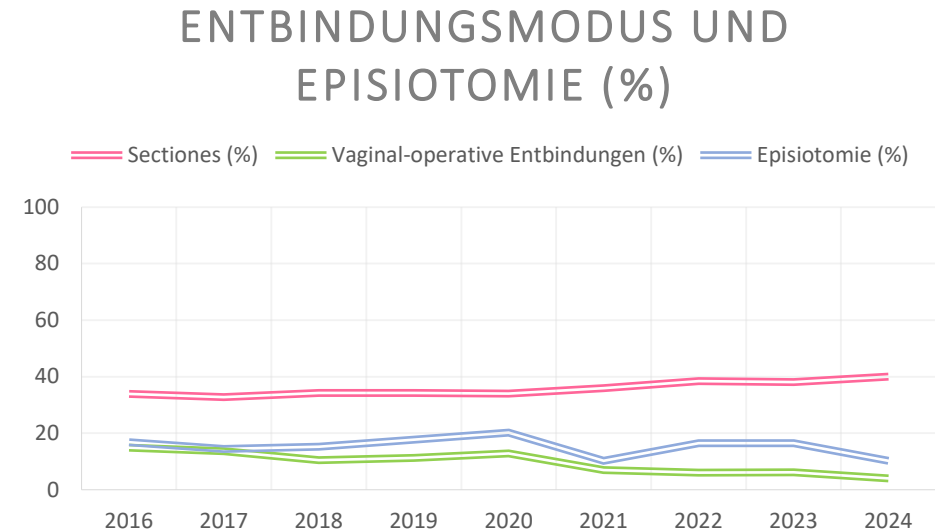
Bewertung:

Im RMK Winnenden liegt die **vaginal-operative Entbindungsrate** etwas **unter dem Bundesdurchschnitt**. Eine vaginal-operative Entbindung wird notwendig, wenn eine sofortige Beendigung der Geburt entweder aus mütterlicher oder kindlicher Indikation erfolgen muss. Die Indikation wird zurückhaltend und nach Aufklärung der Patientin gestellt.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

- Episiotomierate-

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Geburt	N = 1.358		N = 444.438	
Episiotomie				
(0) nein	1.133	83,43	385.467	86,73
(1) median	8	0,59	3.394	0,76
(2) mediolateral	216	15,91	54.078	12,17
(3) sonstige	1	0,07	1.499	0,34



Bewertung:

Die Episiotomie Rate liegt trotz einer großen Anzahl an Risikogeburten im RMK Winnenden im Bereich des Bundesdurchschnitts und ist in den letzten Jahren stabil. Für **2024** verzeichnen wir einen **Rückgang der Episiotomierate auf ca. 10%**.

Grundsätzlich gilt, dass ein Dammschnitt nur bei absolut dringlicher medizinischer Indikation durchgeführt wird, bspw. um eine Sauerstoffunterversorgung des Kindes zu vermeiden.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden - Entbindungen nach Geburtsgewicht-

Geburtsgewicht				
< 500 g	5	0,22	1.136	0,17
500 - 749 g	4	0,18	1.813	0,27
750 - 999 g	8	0,36	1.842	0,27
1000 - 1499 g	32	1,44	4.652	0,69
1500 - 1999 g	32	1,44	8.226	1,22
2000 - 2499 g	102	4,58	26.379	3,91
2500 - 2999 g	398	17,87	103.579	15,35
3000 - 3999 g	1.440	64,66	457.949	67,85
4000 - 4499 g	189	8,49	61.437	9,10
≥ 4500 g	17	0,76	7.952	1,18

Bewertung:

Das RMK Winnenden kann als Perinatalzentrum Level 1 auch Neugeborene ab der Lebensfähigkeitsgrenze und unter 1500g Geburtsgewicht optimal versorgen. Im interdisziplinären Team gewährleisten wir eine individuelle Versorgung für Mütter, Kinder und Angehörige.

Neugeborene mit Geburtsgewicht < 1500g

Entwicklung seit 2016

Bewertung:

Nach dem deutlichen Rückgang der Frühgeburten im Pandemiejahr 2021 steigt die Zahl der Frühgeborenen < 1500g in den letzten beiden Jahren wieder auf das Niveau der Vorjahre an. Unser Ziel bleibt es auch weiterhin, eine optimale **Betreuung von Risikoschwangeren** zu gewährleisten und die **Verhinderung von Frühgeburtlichkeit**, ohne Qualitätsverlust beim Outcome reifgeborener oder frühgeborener Kinder, sicherzustellen. Die **Neonatalogie** des RMK Winnenden weist laut Perinatalzentren.org sowohl bezüglich der Mortalität als auch bezüglich des Outcomes der neonatologisch behandelten Kinder **hervorragende Zahlen** vor.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

- Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten-

Dimension		Ergebnis O/N		Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	76 / 79		96,20 %	89,42 % - 98,70 %
	2022	85 / 86		98,84 %	93,70 % - 99,79 %
	2023	88 / 90		97,78 %	92,26 % - 99,39 %
Bundesland	2021	2.956 / 3.059		96,63 %	95,93 % - 97,22 %
	2022	2.789 / 2.891		96,47 %	95,74 % - 97,09 %
	2023	2.801 / 2.890		96,92 %	96,23 % - 97,49 %
Bund	2021	22.424 / 23.076		97,17 %	96,95 % - 97,38 %
	2022	21.063 / 21.749		96,85 %	96,61 % - 97,07 %
	2023	19.426 / 20.031		96,98 %	96,73 % - 97,21 %

Bewertung:

Im RMK Winnenden stehen **rund um die Uhr** unsere KollegInnen der **Pädiatrie und Neonatologie** für Frühgeburten, Risikogeburten oder sonstige Konsultationen zur Verfügung. Der QI „Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten unter 36+0 SSW“ zeigte 2023 keine Auffälligkeiten. Grundsätzlich gilt, dass alle **Frühgeborenen unter 36+0 SSW** direkt nach Geburt im Kreißsaal pädiatrisch erstversorgt werden.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

- Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen-

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	17 / 20	85,00 %	63,96 % - 94,76 %
	2022	25 / 27	92,59 %	76,63 % - 97,94 %
	2023	21 / 25	84,00 %	65,35 % - 93,60 %
Bundesland	2021	869 / 907	95,81 %	94,30 % - 96,93 %
	2022	866 / 890	97,30 %	96,02 % - 98,18 %
	2023	906 / 961	94,28 %	92,62 % - 95,58 %
Bund	2021	6.676 / 6.916	96,53 %	96,07 % - 96,94 %
	2022	6.269 / 6.476	96,80 %	96,35 % - 97,21 %
	2023	6.105 / 6.408	95,27 %	94,72 % - 95,76 %

Bewertung:

Die antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten, die sogenannte „Lungenreifeinduktion“, wird bei Frühgeburtsbestrebungen bis zur 34+0 SSW nach ausführlicher Abwägung durch unser erfahrenes geburtshilfliches Team indiziert. Die vollständige Durchführung der Lungenreifeinduktion dauert 48h. Bei unaufhaltsamer Frühgeburtsbestrebung oder der dringenden Notwendigkeit der Schwangerschaftsbeendigung bei Gefahr für Mutter und/oder Kind(er) ist in manchen Fällen nicht mehr ausreichend Zeit, die Lungenreifeinduktion abzuschließen oder durchzuführen.

ALLE Frühgeborenen < 34+0 SSW mit einem präpartalen stationäre Aufenthalt von mind. 48h erhielten 2023 eine RDS-Prophylaxe. Bei den im Qualitätsbericht erfassten Kindern ohne RDS-Prophylaxe handelt es sich um Fälle mit versehentlich fehlender Dokumentation der Lungenreifung, die nachträglich vervollständigt wurde.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden - Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung-

1. Azidose bei reifgeborenen Einlingen

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	2.259	2 / 5,13	0,39	0,11 - 1,42
	2022	2.105	2 / 5,00	0,40	0,11 - 1,45
	2023	1.951	3 / 4,63	0,65	0,22 - 1,90
Bundesland	2021	99.651	215 / 231,93	0,93	0,81 - 1,06
	2022	92.903	200 / 217,58	0,92	0,80 - 1,06
	2023	86.839	195 / 204,52	0,95	0,83 - 1,10
Bund	2021	688.803	1.544 / 1.612,17	0,96	0,91 - 1,01
	2022	642.482	1.468 / 1.510,96	0,97	0,92 - 1,02
	2023	603.338	1.484 / 1.421,62	1,04	0,99 - 1,10

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	ID: 18_22004 Lebend geborene reife Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	87,61 % 1.951/2.227	89,39 % 603.338/674.965
5.1.1	ID: 18_22005 pH-Wert < 7,1	2,05 % 40/1.951	2,56 % 15.458/603.338
5.1.2	ID: 321 pH-Wert < 7,0	0,15 % 3/1.951	0,25 % 1.484/603.338
5.1.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ²		
5.1.2.1.1	ID: O_51397 O/N (observed, beobachtet)	0,15 % 3/1.951	0,25 % 1.484/603.338
5.1.2.1.2	ID: E_51397 E/N (expected, erwartet)	0,24 % 4,63/1.951	0,24 % 1.421,62/603.338
5.1.2.1.3	ID: 51397 O/E	0,65	1,04

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden - Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung-

2. Azidose bei frühgeborenen Einlingen

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	162	0 / 0,68	0,00	0,00 - 5,50
	2022	175	1 / 1,03	0,97	0,17 - 5,40
	2023	168	1 / 1,29	0,77	0,14 - 4,29
Bundesland	2021	5.702	37 / 37,23	0,99	0,72 - 1,37
	2022	5.442	40 / 38,33	1,04	0,77 - 1,42
	2023	5.368	41 / 38,67	1,06	0,78 - 1,44
Bund	2021	41.893	310 / 300,42	1,03	0,92 - 1,15
	2022	39.637	301 / 284,33	1,06	0,95 - 1,18
	2023	37.130	281 / 273,75	1,03	0,91 - 1,15

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	ID: 18_22034 Früh und lebend geborene Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	7,54 % 168/2.227	5,50 % 37.130/674.965
5.2.1	ID: 18_22007 pH-Wert < 7,1	1,19 % 2/168	2,66 % 988/37.130
5.2.2	ID: 18_22033 pH-Wert < 7,0	0,60 % 1/168	0,76 % 281/37.130
5.2.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ³		
5.2.2.1.1	ID: O_51831 O/N (observed, beobachtet)	0,60 % 1/168	0,76 % 281/37.130
5.2.2.1.2	ID: E_51831 E/N (expected, erwartet)	0,77 % 1,29/168	0,74 % 273,75/37.130
5.2.2.1.3	ID: 51831 O/E	0,77	1,03

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

- Kindliches Outcome: Nabelschnur- pH-

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 2.227		N = 674.965	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(I) ja	136	6,11	33.768	5,00
davon pH-Wert				
< 7,000	0	0,00	59	0,17
7,000 - 7,099	2	1,47	386	1,14
7,100 - 7,199	7	5,15	2.364	7,00
≥ 7,200	127	93,38	30.959	91,68
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	134	0,40
-16 bis < -10	4	2,94	1.059	3,14
-10 bis < -5	19	13,97	6.085	18,02
-5 bis < 0	79	58,09	19.965	59,12
≥ 0	34	25,00	6.525	19,32

Bewertung:

Im RMK Winnenden kommen im landes- und bundesweiten Vergleich **weniger** Kinder mit niedrigem (azidotischen) Nabelschnur-pH zur Welt.

Die Anzahl an Neugeborenen mit einer Azidose liegt zudem unterhalb des für unser Risikokollektiv zu erwartenden Wertes.

Dies unterstreicht die **hervorragende geburtshilfliche Qualität** und das **gute Risikomanagement** in unserer Abteilung, sowohl bei der Geburt reifgeborener als auch frühgeborener Kinder.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden - Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen-

In den Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen gehen alle reifgeborenen Kinder (37+0 bis 42+0 SSW) ein. Entscheidend für diesen Qualitätsindikator sind der 5-Minuten APGAR, sowie der pH-Wert und BE aus der Nabelschnurarterie.

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	2.295	10 / 15,43	0,65	0,35 - 1,19
	2022	2.136	7 / 14,79	0,47	0,23 - 0,97
	2023	1.986	15 / 13,75	1,09	0,66 - 1,79
Bundesland	2021	102.176	725 / 716,61	1,01	0,94 - 1,09
	2022	95.194	727 / 668,46	1,09	1,01 - 1,17
	2023	89.033	667 / 628,11	1,06	0,98 - 1,15
Bund	2021	705.663	5.023 / 4.972,95	1,01	0,98 - 1,04
	2022	658.350	4.671 / 4.646,21	1,01	0,98 - 1,03
	2023	617.518	4.505 / 4.364,95	1,03	1,00 - 1,06

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	ID: 51799 Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen		
7.1.1	ID: 51800 Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁴		
7.1.1.1	ID: O_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,76 % 15/1.986	0,73 % 4.505/617.518
7.1.1.2	ID: E_51803 E/N (expected, erwartet)	0,69 % 13,75/1.986	0,71 % 4.364,95/617.518
7.1.1.3	ID: 51803 O/E	1,09	1,03

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

- Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen-

Bewertung:

In den Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen gehen alle reifgeborenen Kinder (37+0 bis 42+0 SSW) ein. Entscheidend für diesen Qualitätsindikator sind der 5-Minuten APGAR, sowie der pH-Wert und BE aus der Nabelschnurarterie.

Die Ergebnisse des RMK Winnenden zum kritischen Outcome Neugeborener liegen ungefähr **im landes-und bundesweiten Durchschnitt**. Zudem entsprechen unsere Ergebnisse dem auf Grund unseres **Risikokollektivs zu erwartenden Ergebnis**.

Trotz dieser guten Ergebnisse haben wir alle **15 Fälle mit „interessierendem Ereignis“** beim kritischen Outcome **Neugeborener aufgearbeitet und überprüft**.

- In **3 Fällen** handelt es sich um einen **Tippfehler in der Dokumentation** (kein kritisches Outcome vorliegend)
- In **8 Fällen** war keine Verlegung der NG in die **Kinderklinik** nötig, oder es erfolgte die **Entlassung** bereits **nach spätestens 3 Tagen** Behandlung in der Kinderklinik.
- In einem Fall erfolgte ein bereits präpartal mit den Eltern vereinbartes palliatives Management des schwer vorerkrankten Neugeborenen (nicht mit dem Leben zu vereinbarendes Fehlbildungssyndrom).
- In den übrigen 3 Fällen erfolgte eine längere Behandlung in der Kinderklinik mit bisher gutem Langzeit-Outcome.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden - Ergebnisse der Quartale 1-3 2024-

Ergebnisübersicht

Tabelle 1: Ergebnisübersicht der Indikatoren (Quartale 1 - 3 AJ 2025; Datenbasis: QS-Daten)

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis			Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenz - bereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis auffällig	Ergebnis	Vertrauensbereich
50045	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung	≥ 90,00 %	97,36 % O = 626 N = 643	95,81 % - 98,34 %	nein	99,03 % O = 151.299 N = 152.785	98,98 % - 99,08 %
52249	Kaiserschnittgeburt	≤ 1,28 (90. Perzentil)	1,27 O/E = 639 / 501,49 N = 1.615	1,20 - 1,35	nein	1,05 O/E = 151.588 / 144.081,58 N = 456.262	1,05 - 1,06
1058	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	Sentinel Event	0,00 % O = 0 N = 40	0,00 % - 8,76 %	nein	0,39 % O = 24 N = 6.110	0,26 % - 0,58 %
51831	Azidose bei frühgeborenen Einlingen	≤ 5,35 (95. Perzentil)	0,00 O/E = 0 / 0,66 N = 103	0,00 - 5,60	nein	1,21 O/E = 230 / 189,60 N = 25.360	1,07 - 1,38
318	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	≥ 90,00 %	100,00 % O = 68 N = 68	94,65 % - 100,00 %	nein	96,30 % O = 13.005 N = 13.504	95,97 % - 96,61 %

Bewertung:

Auch die aus dem Erfassungsjahr 2024 bisher vorliegenden Ergebnisse zeigen keine Auffälligkeiten der Indikatoren.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

- Ergebnisse der Quartale 1-3 2024-

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis			Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenz - bereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis erfüllt	Ergebnis	Vertrauensbereich
51803	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	≤ 2,32	0,39 O/E = 4 / 10,33 N = 1.504	0,15 - 0,99	nein	1,12 O/E = 3.382 / 3.019,05 N = 428.048	1,08 - 1,16
331	Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt	Sentinel Event	0,00 % O = 0 N = 1.623	0,00 % - 0,24 %	nein	0,00 % O = 16 N = 459.538	0,00 % - 0,01 %
Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe							
182010	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Sentinel Event	- O = 0 N = 0	-	-	0,11 % O = 51 N = 44.811	0,09 % - 0,15 %
182011	Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	≤ 5,26 % (95. Perzentil)	- O = 0 N = 0	-	-	2,56 % O = 1.433 N = 55.998	2,43 % - 2,69 %
182014	Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	≤ 12,08 % (95. Perzentil)	- O = 0 N = 0	-	-	8,47 % O = 11.245 N = 132.766	8,32 % - 8,62 %

Bewertung:

Auch die aus dem Erfassungsjahr 2024 bisher vorliegenden Ergebnisse zeigen keine Auffälligkeiten der Indikatoren.

Qualitätssicherung Abteilung Geburtshilfe RMK Winnenden

Jahresbericht 2023 Modul 16-1

Beurteilung des Ergebnisses:

Trotz einer hohen Anzahl an Risikogeburten in unserem Level-1-Zentrum zeigt der Qualitätsindex ein sehr gutes Outcome der im RMK Winnenden reifgeborenen Kinder. Im bundesweiten Vergleich ist unsere Abteilung bezüglich des für Eltern und Kind so entscheidenden Outcomes ebenfalls gut positioniert.

Freiwillige Mitgliedschaft Initiative Qualitätsmedizin

Die Rems-Murr-Kliniken sind Mitglied der Initiative Qualitätsmedizin (IQM). IQM ist eine trägerübergreifende Initiative, offen für alle Krankenhäuser aus Deutschland und der Schweiz. Das Ziel ist, die medizinische Behandlungsqualität im Krankenhaus für alle Patienten zu verbessern. Damit gehen die Rems-Murr-Kliniken freiwillig weit über die bestehenden gesetzlichen Anforderungen zur Qualitätssicherung hinaus

Die Ergebnisse für das RMK Winnenden kann auf der Homepage des RMK eingesehen werden:

<https://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/mitglieder/report/krankenhaeuser/rem-murr-klinikum-winnenden>